

# FLUGHAFEN WIEN AG

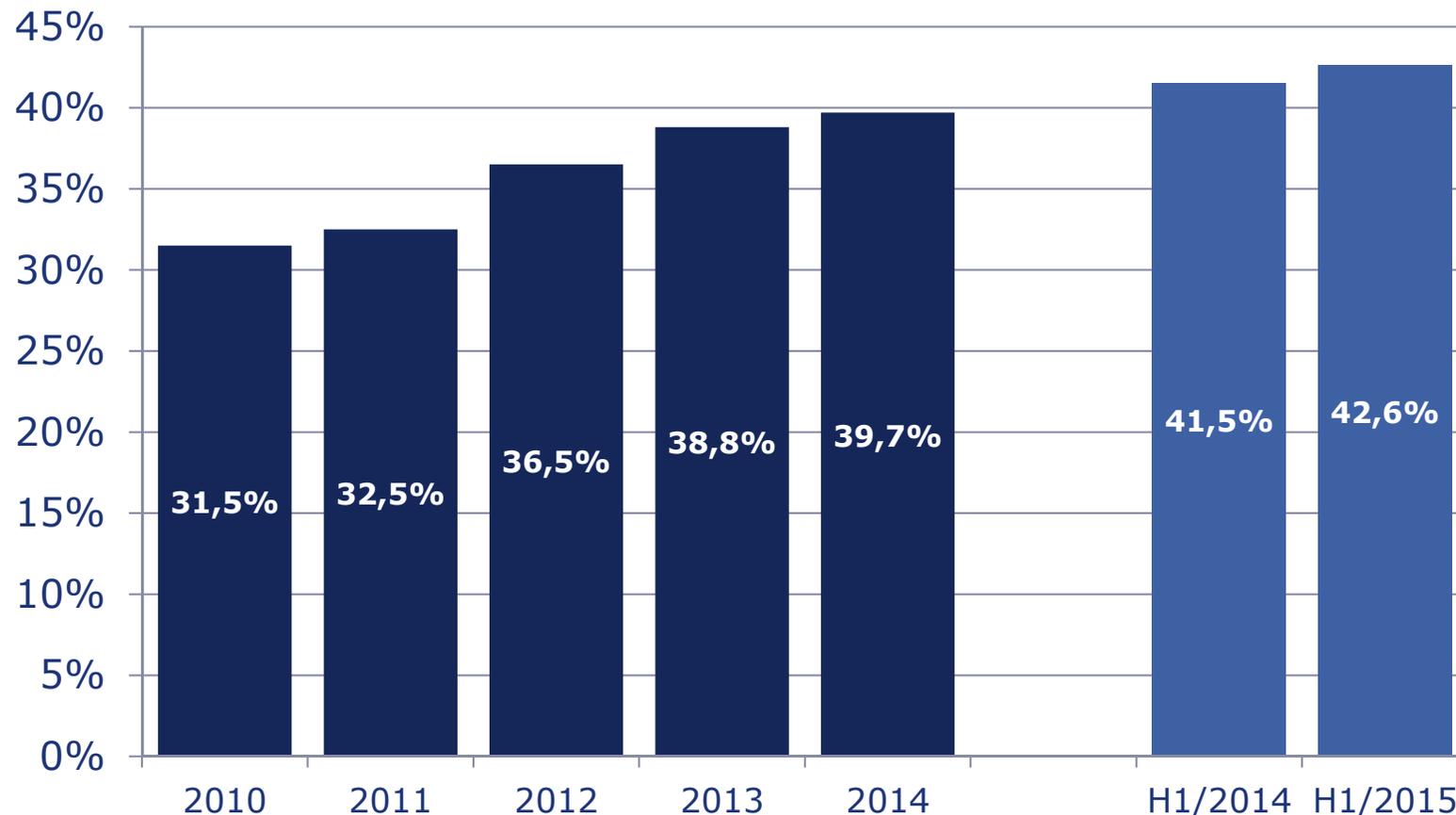
Ergebnisse H1/2015



# H1/2015: Verkehrszahlen im Q2 leicht erholt - Ergebnis überproportional gesteigert

- ✈ Passagierzahlen im H1/2015 um 0,8% infolge der Krisenregionen und temporären Kapazitätsreduktionen bei Austrian Airlines unter dem Vorjahreswert
- ✈ Wirtschaftlich gute Unternehmensentwicklung im H1/2015: Umsatzplus von +2,2% und überproportional verbessertes Nettoergebnis<sup>1)</sup> von € 47,6 Mio. (+8,1%)
- ✈ Ergebniswachstum durch Produktivitätsverbesserung: EBITDA-Marge steigt von 31,5% (2010) auf 42,6% (H1/2015)
- ✈ Kosten im Griff – nach Umstrukturierung (Insourcing von externen Leistungen) konnte in Summe eine Kostenreduktion erreicht werden
- ✈ Nettoverschuldung weiter reduziert – mittelfristiges Ziel von Nettoverschuldung/EBITDA 2,5 bereits deutlich unterschritten
- ✈ Trotz Passagierrückgang in den ersten Monaten weiterhin Wachstumsaussichten für das Gesamtjahr 2015: Guidance bestätigt

# Kontinuierlich verbesserte EBITDA-Marge dokumentiert starken Produktivitätsgewinn



# Kontinuierliche Ergebnisverbesserung – trotz schwacher Passagierentwicklung im ersten Halbjahr

in € Mio.	H1/2015	H1/2014	Δ in %
Umsatzerlöse	311,5	304,7	+2,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	132,7	126,5	+4,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	68,6	63,1	+8,6
Finanzergebnis	-6,3	-6,1	+3,5
Ergebnis vor Steuern (EBT)	62,2	57,0	+9,1
Nettoergebnis (nach Steuern und nicht beherr. Anteilen)	47,6	44,0	+8,1

- Umsatzplus durch Entgeltanpassungen, geringeren Incentives infolge weniger Transferpassagiere, höhere Shopping & Gastro-Einnahmen und aus Verkehrsabfertigung
- Aufwendungen trotz erhöhtem Lohnniveau und Einmaleffekt aus Personalarückstellungs-dotierung durch Effizienzsteigerung, strikte Kostendisziplin sowie Rückstellungsauflösungen konstant
- Finanzergebnis trotz Wegfall des positiven Effekts aus Verkauf Friedrichshafen in 2014 (EUR 2,3 Mio.) in etwa auf Vorjahresniveau

# Aufwendungen: Konstantes Niveau durch Kostendisziplin trotz Lohnerhöhungen

✈ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen um € 2,5 Mio. unter Vorjahr durch

- ✈ Energiesparmaßnahmen und reduzierte Energiepreise
- ✈ Einsparungen beim Treibstoffverbrauch
- ✈ Verschiebung durch Insourcing zu Personalkosten infolge der Übernahme in die FWAG

✈ Personalkosten um € 7,0 Mio. gestiegen durch

- ✈ kollektivvertragliche Erhöhungen
- ✈ leicht höheren durchschnittlichen Personalstand (4.326, +0,7%), infolge der Übernahme von bisherigen Leiharbeitern in das Tochterunternehmen VAT und Personalaufbau für das Passagierhandling
- ✈ Einmaleffekt aus Rückstellungsdotierung

✈ Sonstige Aufwendungen um € 5,5 Mio. reduziert in erster Linie durch geringere Fremdleistungen (infolge von Insourcing) und Rückstellungsaufösungen

in € Mio.	H1/2015	H1/2014	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-17,2	-19,7	-12,8
Personal	-130,3	-123,3	+5,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-37,2	-42,7	-12,9
Abschreibungen & Wertminderungen	-64,2	-63,3	+1,3

# Nettoverschuldung weiter reduziert (-7,5%)

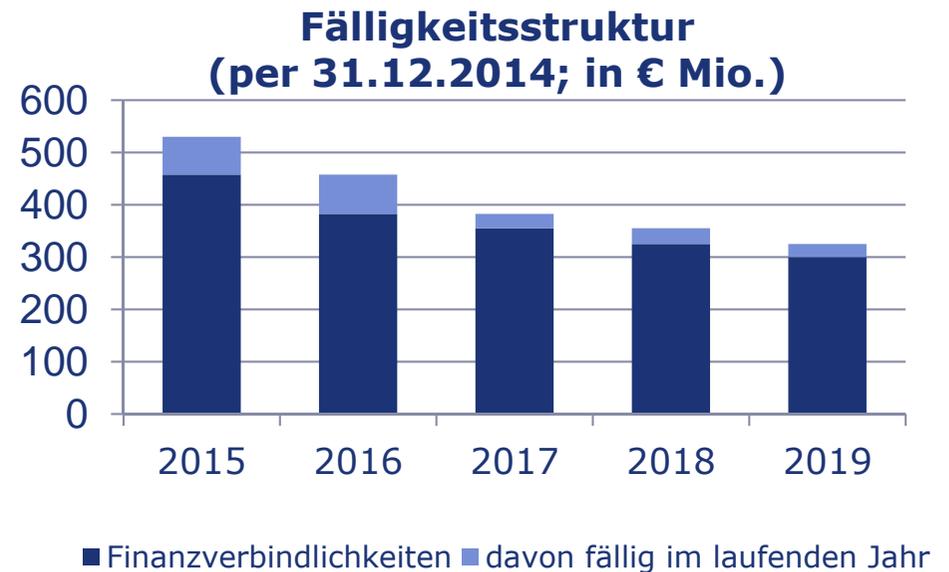
	H1/2015	H1/2014	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) <sup>1)</sup>	468,0	506,2	-7,5
Gearing (in %) <sup>1)</sup>	48,5	53,1	-4,6%p.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	110,1	104,3	+5,6
Free Cashflow (in € Mio.)	73,4	74,0	-0,9
CAPEX (in € Mio.) <sup>2)</sup>	24,6	31,0	-20,6
Eigenkapital (in € Mio.) <sup>1)</sup>	965,8	952,5	+1,4
Eigenkapitalquote (in %) <sup>1)</sup>	52,2	50,3	+1,9%p.

Mittelfristiges Net Debt/EBITDA-Ziel von rd. 2,5x bereits deutlich unterschritten

# Nettoverschuldung (€ 468,0 Mio.) und Gearing (48,5%) weiter verbessert

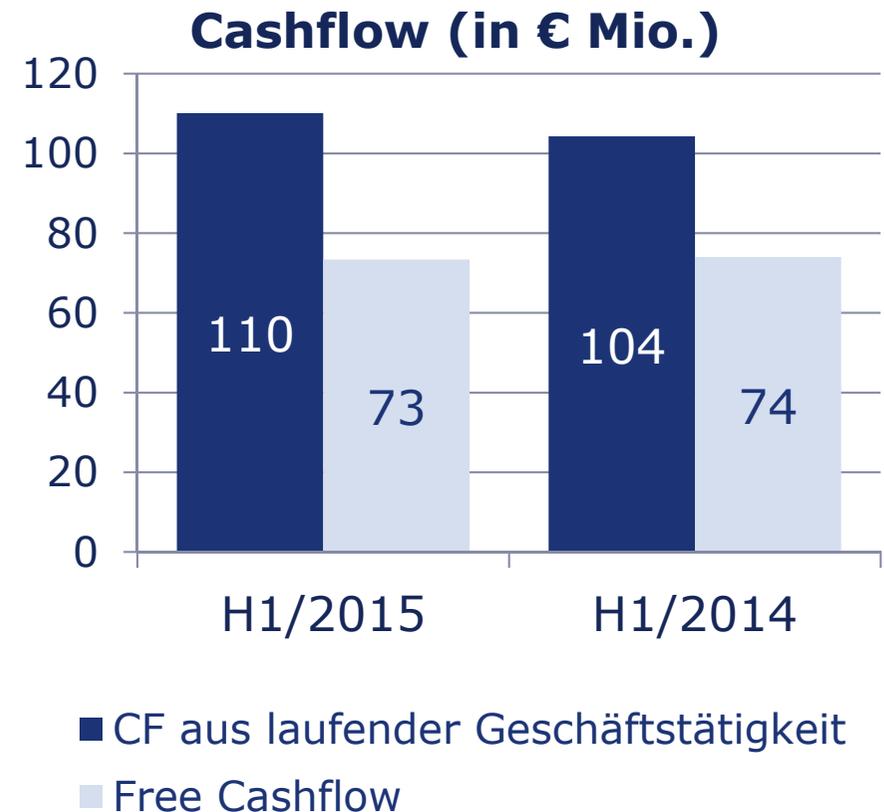
- Nettoverschuldung seit Jahresbeginn um € 38,2 Mio. – Jahresziel von € 500 Mio. weiter unterschritten – mittelfristiges Ziel, die Relation Nettoverschuldung zu EBITDA bei 2,5x zu halten, deutlich übererfüllt
- Der Rückgang des langfristigen Vermögens ist in erster Linie auf planmäßige Abschreibungen zurückzuführen
- Das kurzfristige Vermögen erhöhte sich durch zum Verkauf stehende Vermögenswerte (Grundstücke)
- Senkung der langfristigen Schulden um 9,6% durch den Abgang einer langfristigen Verbindlichkeit und durch Umgliederungen in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aufgrund des Tilgungsprofils
- Kurzfristige Schulden gegenüber 31.12.2014 in Summe um 3,5% gestiegen infolge von Umgliederungen in kurzfristige Verbindlichkeiten aufgrund des Tilgungsprofils und höheren Steuer-rückstellungen – trotz Kredittilgungen und Reduktion der Lieferantenverbindlichkeiten

	30.6.2015	31.12.2014	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	468,0	506,2	-7,5
Gearing (in %)	48,5	53,1	-4,6%p.



# Cashflow weiterhin stark CAPEX unter Vorjahresniveau

- Positiver Free Cashflow aufgrund höherer Auszahlungen für Investitionen leicht unter Vorjahresniveau bei € 73,4 Mio.
- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit +5,6% auf € 110,1 Mio. – einem verbesserten operativen Ergebnis stehen in erster Linie die Reduktion von Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber
- Cashflow aus Investitionstätigkeit: erhöhtes Niveau insbesondere durch höhere Auszahlungen für Anlagen (u.a. Winterdienst- bzw. Geräteeinstellhallen)
- Cashflow aus Finanzierungstätigkeit negativ – durch Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten und die Dividendenausschüttung im Q2/2015
- Investitionen (CAPEX) bei € 24,6 Mio. – größte Zugänge zum Anlagevermögen entfielen auf die Winterdienst- bzw. Geräteeinstellhallen (€ 10,7 Mio.), neben Investitionen im Zusammenhang mit der 3. Piste, Kältemaschinen, im Februar fertiggestellten Charterbusterminal und Pier West und eine Trafostation



# CAPEX-Vorschau durch Kostenreduktion, Verschiebungen und Streichung einiger Projekte auf unter € 95 Mio. reduziert

## Wesentliche Projekte in 2015:

- ✈️ Anschaffung Winterdienst- und Geräteeinstellhallen
- ✈️ Projektstart Ausbau Air Cargo Center
- ✈️ Vorbereitung Hotelneubau
- ✈️ Pistensanierung 11/29 – Teil 1
- ✈️ Erweiterung Conferencing/Revitalisierung Office Park 3



# Ausblick für 2015: Trotz schwacher Passagierentwicklung im H1 – für Gesamtjahr Ergebnisverbesserung angepeilt

	2014	Finanzziele 2015
Umsatz	€ 630,2 Mio.	> € 645 Mio.
EBITDA	€ 250,2 Mio.	> € 250 Mio.
Konzernergebnis <sup>1)</sup>	€ 82,5 Mio.	≥ € 85 Mio.
Nettoverschuldung	€ 506,2 Mio.	≤ € 500 Mio.
CAPEX	€ 75,1 Mio.	< € 95 Mio.

# SEGMENTERGEBNISSE

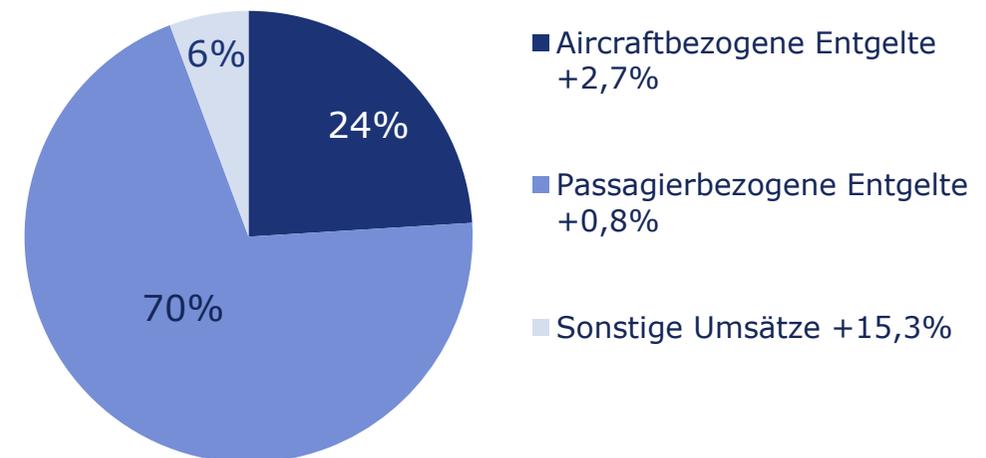


# Airport: Trotz leicht negativen PAX Zahlen Umsatzplus erreicht

- ✈ Krisenregionen belasten CEE  
Drehkreuz – positive Wirkung durch Nordamerika, Afrika und Ferner Osten
- ✈ Umsatzplus infolge des besseren MTOW, Entgelterhöhung gem. Indexformel und geringere Belastung durch Incentives aufgrund weniger Transfer-PAX

in € Mio.	H1/2015	H1/2014	Δ in %
Externe Umsätze	166,7	163,5	+2,0
EBITDA	71,7	68,8	+4,2
EBIT	25,0	22,4	+11,4
Mitarbeiter <sup>1)</sup>	509	508	+0,3

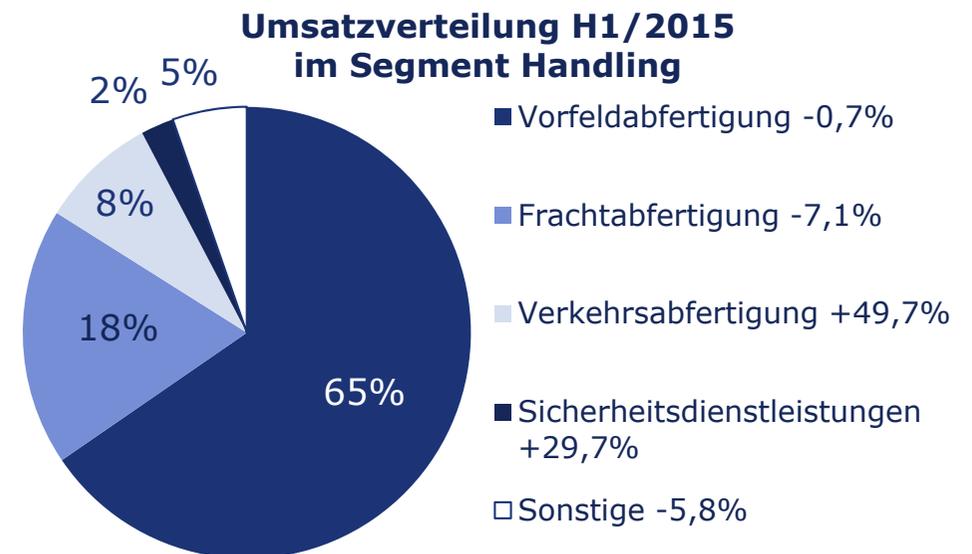
**Umsatzverteilung H1/2015  
im Segment Airport**



# Handling: negative Wirkung durch geringere Bewegungen – PAX-Handling zeigt positive Entwicklung

- ✈ Erlösrückgang aus der Frachtabfertigung durch gesunkene Frachtvolumina und zum Teil aus der Vorfeldabfertigung aufgrund geringerer Bewegungen ...
- ✈ ... jedoch gesteigerte Erlöse aus der Verkehrsabfertigung durch die Erweiterung der Angebotspalette (PAX Handling).
- ✈ Höhere Aufwendungen insbesondere durch kollektivvertragliche Lohn- und Gehaltserhöhungen, Neuaufnahmen im PAX-Handling und Einmaleffekt aus Personalarückstellung führen zu einem EBIT und EBITDA unter dem Vorjahr

in € Mio.	H1/2015	H1/2014	Δ in %
Externe Umsätze	73,6	72,2	+2,1
EBITDA	5,9	8,6	-31,0
EBIT	3,1	5,9	-47,0
Mitarbeiter <sup>1)</sup>	3.097	3.013	+2,8



# Retail & Properties: Plus bei Shopping & Gastro und Parken

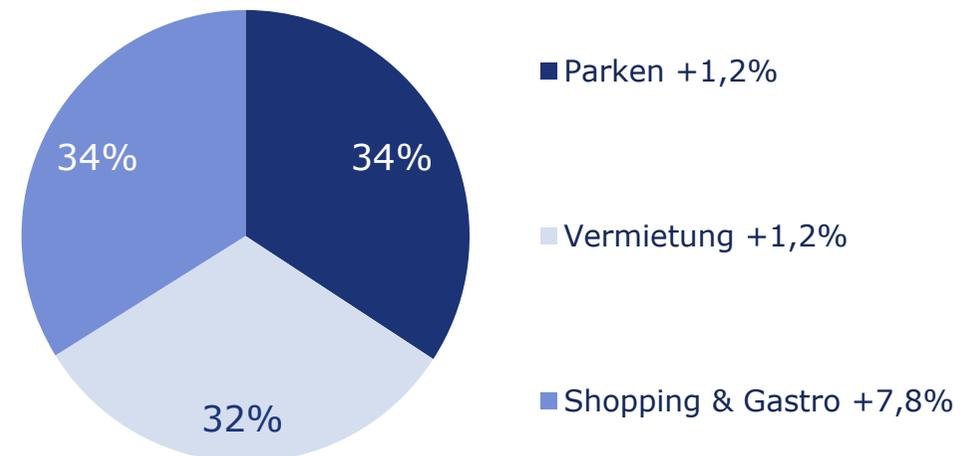
✈ Shopping- und Gastro-Strategie greift: Umsatzplus (+7,8%) trotz PAX-Rückgang und Anstieg bei Erlösen pro Passagier trotz Krisen in Russland/Ukraine (PRR: € 2,06 pro Passagier, +9,0% gegenüber H1/2014)

✈ Parkerlöse trotz PAX-Rückgang durch Marketing-Maßnahmen um 1,2% gestiegen

✈ Vermietungserlöse (Werbung und Immobilien) konnten ebenfalls um 1,2% zulegen

in € Mio.	H1/2015	H1/2014	Δ in %
Externe Umsätze	63,4	61,3	+3,4
EBITDA	44,3	39,3	+12,8
EBIT	36,3	31,8	+14,1
Mitarbeiter <sup>1)</sup>	90	87	+3,4

**Umsatzverteilung H1/2015  
im Segment Retail & Properties**



# Ergebnisse Beteiligungen 2014 und H1/2015

## Malta Int. Airport

### H1/2015

✈ ~1.987.000 Passagiere (+6,9%)

### 2014

✈ Rd. 4,3 Mio. Passagiere (+6,4%)

✈ Umsatz: € 64,3 Mio.

✈ EBITDA: € 34,1 Mio.

EBIT: € 27,5 Mio.

✈ EBITDA/EBIT-Marge: 53,0%/42,8%

✈ Ergebnisbeitrag: € 4,7 Mio.

## Airport Kosice

### H1/2015

✈ ~143.500 Passagiere (+15,7%)

### 2014

✈ Rd. 0,4 Mio. Passagiere (+50,4%)

✈ Umsatz: € 9,0 Mio.

✈ EBITDA: € 2,7 Mio.

EBIT: € 1,9 Mio.

✈ EBITDA/EBIT-Marge: 30,0%/20,8%

✈ Ergebnisbeitrag: € 1,0 Mio.



# VERKEHR

Ergebnisse und Ausblick 2015



# Verkehrsentwicklung Flughafen Wien H1/2015

	H1/2015	H1/2014	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	10,46	10,54	-0,8
Lokalpassagiere (in Mio.)	7,61	7,47	+1,8
Transferpassagiere (in Mio.)	2,79	3,05	-8,4
Flugbewegungen (in 1.000)	109,98	112,46	-2,2
MTOW (in Mio. Tonnen)	4,01	3,91	+2,7
Sitzladefaktor (in Prozent)	71,5	73,1	-1,6%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	130,02	130,80	-0,6

- ✈ Rückläufiges Q1/2015 konnte durch die positivere Entwicklung im Q2/2015 zum Teil wieder aufgeholt werden
- ✈ Krisenregionen belasten insbesondere die Entwicklung der Transferpassagiere

# Anteile der Linienfluggesellschaften – H1/2015

	H1/2015	H1/2014	
	Anteil in %	Anteil in %	PAX Δ in %
Austrian Airlines Group	45,4	48,7	-7,5
Lufthansa	4,1	5,1	-19,3
Germanwings	4,0	2,9	+37,4
Swiss Intl.	1,7	1,7	+0,3
LH Gruppe gesamt <sup>1)</sup>	56,8	59,8	-5,7
NIKI	10,0	10,4	-4,4
airberlin	6,8	6,5	+2,6
HG/AB Gruppe gesamt	16,7	16,9	-1,7
Turkish Airlines	2,2	2,2	-3,0
British Airways	2,0	1,8	+8,9
Emirates	1,8	1,7	+7,8
KLM	1,5	1,3	+11,6
Sonstige	18,9	16,3	+15,3

1) Inklusive Brussels Airlines, SunExpress und SunExpress Deutschland

# Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Juli

	<b>7/2015</b>	<b>7/2014</b>	<b>Δ in %</b>	<b>1-7/2015</b>	<b>1-7/2014</b>	<b>Δ in %</b>
Passagiere (in Mio.)	2,36	2,21	+6,7	12,82	12,76	+0,5
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,64	1,53	+7,3	9,25	9,00	+2,8
Transferpassagiere (in Mio.)	0,72	0,68	+5,5	3,51	3,73	-5,8
Flugbewegungen (in 1.000)	21,24	21,37	-0,6	131,22	133,83	-1,9
MTOW (in Mio. Tonnen)	0,80	0,76	+5,0	4,81	4,67	+3,0
Sitzladefaktor (in Prozent)	80,0	78,5	+1,6%p	72,9	74,0	-1,1%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	22,13	23,54	-1,8	152,15	153,34	-0,8

# Neuigkeiten 2015

- ✈ **Austrian Airlines:** Colombo (Sri Lanka), Manchester, Mauritius, Miami, Menorca, Odessa, Aufstockung Newark, Athen
- ✈ **NIKI:** Alicante, Catania, Paphos und Aufstockung Zürich
- ✈ **Weitere Frequenzaufstockungen und neue Verbindungen**

✈ **Neue Basis Eurowings**  **Eurowings**  
Neu nach Barcelona, London Stansted, Palma und Rom

✈ **Easyjet**  **easyJet**  
Neu nach Amsterdam, Berlin, Bristol, London Luton und Manchester

✈ **Aegean**   
Neu nach Rhodos

✈ **Air Baltic**   
Neu nach Tallinn

✈ **Air Moldova**   
Neu nach Chişinău

✈ **British Airways**   
Neu nach London Gatwick

✈ **Estonian Air**   
Neu nach Tallinn

✈ **Europe Airpost**   
Neu nach Bordeaux und Toulouse

✈ **SunExpress**  **SunExpress**  
Neu nach Dalaman

✈ **TUIfly**   
Neu nach Heraklion, Korfu, Kos und Rhodos

✈ **Vueling**   
Neu nach Rom

# Einstellungen 2015

✈ **Austrian Airlines:** Charkiw, Dubai und Rostov

✈ **NIKI:** Athen, Moskau, München und Tel Aviv

## ✈ Weitere Einstellungen

✈ **Germanwings**  **germanwings**  
Einstellung Berlin

✈ **Ukraine Intl.**  **Ukraine Intl.**  
Einstellung Odessa

✈ **Alitalia**  **Alitalia**  
Einstellung Mailand Linate

✈ **Transaero**  **Transaero**  
Einstellung St. Petersburg

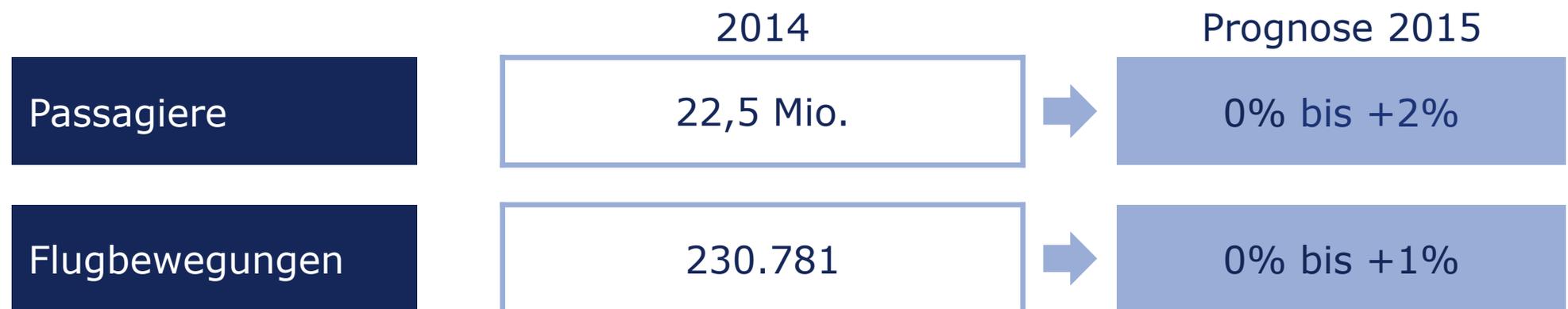
✈ **Etihad regional**  **Etihad regional**  
Einstellung Dresden

# Verkehrsprognose 2015

## Neuen Destinationen und Aufstockungen in H2/2015

✈️ Ausblick für Gesamtjahr positiv

- Höhere Sitzkapazitäten – jedoch bleibt die Auslastung ein Unsicherheitsfaktor
- Neue Langstrecken ab Herbst 2015 (Colombo, Mauritius, Miami)
- Neue Eurowings Basis ab Herbst 2015
- Erweiterungen in H2 bei Destinationen und Verbindungen



# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

